



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Referat Öffentlichkeitsarbeit
Prinzregentenstraße 28
80538 München

Telefon: 089 / 2162-2303
-0
Telefax: 089 / 2162-3326
-2760
E-Mail: info@stmwivt.bayern.de
poststelle@stmwivt.bayern.de
Internet: www.stmwivt.bayern.de

Legende: PDF-Download » Link auf html-Seite » bestellbare Publikation »

Publikationen / Downloads (Stand: 10.01.2011)

Die Broschüren und Flyer sind nach Themenbereichen sortiert und stehen auch als pdf-Datei zum Download zur Verfügung. Grundsätzlich kann je Publikation ein Exemplar angefordert werden. Die Abgabe der Publikationen erfolgt kostenfrei. Das angebotene Informationsmaterial ist Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung gemäß ihrem Verfassungsauftrag.

Bei größerem Bedarf bitten wir um entsprechende Angaben unter Bemerkungen im Absenderfeld.

Die Liste Publikationen ist wie folgt gegliedert:

Seite:

Wirtschaft	2
* Wirtschaft in Zahlen/Gesamtwirtschaft	2
* Regionale Wirtschaft	3
* Industrie/Handel/Handwerk/Dienstleistungen	4
* Mittelstand/Gewerbe	6
* Qualitätsmanagement	8
* Öffentliches Auftragswesen	8
Cluster-Offensive Bayern	9
Außenwirtschaft/Messewesen	10
Landesentwicklung	13
Verkehr	17
Technologie	19
Energie und Rohstoffe	21
* Energieversorgung	21
* Energieträger/Erneuerbare Energien	22
* Energieeinsparung	23
* Rohstoffe	23
* Beratung	23
Tourismus/Urlaub in Bayern	24
Existenzgründung und Unternehmensnachfolge	25
Europa/EU-Osterweiterung	26
Sonstiges	28
* Informationsangebote der Gesellschaften und spezialisierter Ansprechpartner	29
Bestellerdaten	30






Wirtschaft

Wirtschaft in Zahlen/Gesamtwirtschaft

- Bayerns Wirtschaft - leistungsstark - innovativ - zukunftsfähig
Die bayerische Wirtschaft hat sich in den letzten Jahren hervorragend entwickelt. Der Freistaat hat die Rezession von 2009 erfolgreich gemeistert und ist für die Zukunft bestens aufgestellt. Wirtschaftsentwicklung 1999- 2009 im Ländervergleich.
- Wirtschaftsstandort Bayern - Kraftzentrum in der Mitte Europas
Bayern zählt zu den wirtschaftlich stärksten Regionen Europas. Der Freistaat genießt als Hochtechnologie- und Dienstleistungsstandort weltweit einen ausgezeichneten Ruf. Dank einer jahrzehntelang überdurchschnittlichen wirtschaftlichen Entwicklung zählt Bayern heute zu den wohlhabendsten Regionen in Deutschland, Europa und der Welt.
- Daten zur Wirtschaftsentwicklung in Bayern 2009 im Vergleich zum Bundesgebiet und zu den Ländern
Die Broschüre informiert über:
Daten zur Wirtschaftsentwicklung, Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts, Wirtschaftswachstum, Außenhandel, Arbeitslosenquote, Beschäftigungsentwicklung, Verbraucher- und Lohnentwicklung in Bayern und Deutschland
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/wirtschaft/Daten_zur_Wirtschaftsentwicklung_2009.pdf
- Grundgesetz und Soziale Marktwirtschaft - Ordnung der Freiheit, der sozialen Gerechtigkeit und der Zukunft Symposium am 28. Juli 2009
Anlässlich des 60. Geburtstags der Bundesrepublik Deutschland fand am 28. Juli 2009 das Symposium "Grundgesetz und Soziale Marktwirtschaft" statt, um an die Grundwerte und Grundprinzipien des Grundgesetzes und der Sozialen Marktwirtschaft zu erinnern. Die Broschüre berichtet über das Symposium.
- Bayerns Wirtschaft in Zahlen 2010, Faltblatt
Der Flyer veranschaulicht die wirtschaftlichen Daten Bayerns der Jahre 2000, 2008 und 2009 anhand von Tabellen.
- Bavaria's Economy 2010, Folder
This Folder informs about Facts and Figures of the Bavarian Economy
As of August 2010
- Arbeitsmarkt Bayern Dezember und Jahr 2010
erscheint monatlich
<http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/wirtschaft/Arbeitsmarkt.pdf>
- Konjunkturbericht Bayern - Aktuelle Daten zur Wirtschaftsentwicklung - Dezember 2010
erscheint monatlich
- ifo Konjunkturtest Bayern - November 2010
erscheint monatlich
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/wirtschaft/ifo_Konjunkturtest.pdf



Regionale Wirtschaft

-  Informationen zu Regionalen Förderungsprogrammen einschließlich Fremdenverkehrsförderung
<http://www.stmwivt.bayern.de/wirtschaft/regionale-wirtschaft/#regionale>
-  Fördergebiete der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (Karte)
In der Karte sind die Fördergebiete gekennzeichnet.
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/foerderprogramme/Foerdergebiete_GA_2008.pdf
- Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung in Bayern
Operationelles Programm des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung 2007-2013
- Förderbroschüre
Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zählt zu den Strukturfonds der Europäischen Union. Nach den Vorgaben der EU sollen die EFRE-finanzierten Maßnahmen dazu beitragen, den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt durch Ausgleich der wichtigsten regionalen Ungleichgewichte zu stärken. Die vorliegende Broschüre soll einen kleinen Einblick über die vielfältigen Fördermöglichkeiten in Bayern geben.
Stand: 2/2008 mit Aktualisierungen 5/2010
- Europäische Territoriale Zusammenarbeit 2007-2013 INTERREG IV im Freistaat Bayern (Flyer)
Dieser Flyer gibt einen kurzen Überblick über das breite Spektrum an Themen für eine internationale Zusammenarbeit im Rahmen des INTERREG.
- EFRE Ziel 3 Freistaat Bayern - Tschechische Republik 2007-2013 (INTERREG IV) - Hinweise für Antragsteller
Die Broschüre gibt Informationen über die Antragstellung und einen Überblick über das Förderverfahren, die Fördervoraussetzungen, Rechte und Pflichten der Partner und Ansprechpartner. Zusätzlich enthält Sie ein eigenes Kapitel über die Förderung von kleinen Projekten durch die Euregios.
-  Weitere Informationen zu EU-Strukturförderung - EFRE/Ziel RWB/INTERREG - enthält das Internet-Portal "EFRE - Europäischer Fonds für regionale Entwicklung 2007 - 2013 / Investition in die Zukunft!"
<http://www.stmwivt.bayern.de/EFRE/>



Industrie/Handel/Handwerk/Dienstleistungen

- Industriebericht Bayern 2010**

Neben dem Überblick über die Entwicklung der bayerischen Industrie im Jahr 2009 enthält der Industriebericht auch einen Sonderteil zum Thema Umweltwirtschaft in Bayern. Das ifo Institut für Wirtschaftsforschung wurde beauftragt, die im Freistaat in der Umweltwirtschaft vorhandenen Potentiale zu erheben, zu analysieren und hieraus Empfehlungen abzuleiten. Eine Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse dieser Studie ergänzt den von der Prognos AG erstellten Industriebericht.
- Voraus denken - elementar versichern**

Informationen für Eigentümer und Mieter zur Absicherung vor Naturgefahren durch Versicherungen.
- Umweltwirtschaft in Bayern - Studie ifo-Institut**

Die Umweltwirtschaft ist eine Querschnittsbranche, die in der amtlichen Statistik bisher nur teilweise erfasst wird. Das Wirtschaftsministerium hat deshalb das ifo Institut für Wirtschaftsforschung beauftragt, die im Freistaat Bayern vorhandenen Potenziale zu erheben, zu analysieren und daraus Empfehlungen abzuleiten. Mit ihrem praxisnahen Ansatz verfolgt die Studie das Ziel, den in der Umweltwirtschaft und -forschung tätigen Unternehmen und Forschungseinrichtungen nicht nur einen Überblick über den Status quo zu geben, sondern sie auch bei ihrer zukünftigen strategischen Ausrichtung zu unterstützen.
- Stark am Standort Bayern - Mit Wertschöpfungsexzellenz zum Unternehmenserfolg**

Die Industrieunternehmen stehen mehr denn je unter Anpassungsdruck. Die Broschüre zeigt Wege auf, wie die Effizienzreserven bei der Produktion und den innerbetrieblichen Abläufen genutzt werden können. Wertschöpfungsexzellenz ist die wesentliche Herausforderung auf dem Weg zum erfolgreichen Unternehmen.
- Erfolgsstrategien für den mittelständischen Einzelhandel**

Der mittelständisch geprägte Facheinzelhandel hat in den letzten Jahren Marktanteile verloren. Dennoch wäre es falsch, daraus den Schluss zu ziehen, dass der mittelständische Einzelhandel keine Zukunft hätte. Denn es gibt sie durchaus, die mittelständischen Einzelhändler, die sich gegen die großen Unternehmen erfolgreich im Markt behaupten. Was machen diese erfolgreichen Mittelständler anders als die anderen? Das war die Frage, die das StMWIVT mit der vorliegenden Studie untersuchen ließ. Die Studie der BBE Handelsberatung liefert hierzu wichtige Antworten, die auch Anregungen für andere mittelständische Einzelhändler sein können und sollen.
- Versand- und Internethandel in Bayern - Struktur, Unterstützungsangebote, Best-practice-Beispiele**

Die Broschüre enthält die wichtigsten Ergebnisse der vom Beratungsunternehmen BBE-Retail Experts erstellten Studie zum Versand- und Internet-Handel in Bayern. Sie informiert über die Strukturdaten des Versand- und Internethandels in Bayern, beleuchtet die Zukunftsaussichten der Branche und enthält einen Überblick über die staatlichen und privaten Unterstützungsangebote insbesondere für Existenzgründer und Mittelständler, die im Internethandel tätig werden wollen. Abgerundet wird die Untersuchung durch eine Präsentation von best-practice-Beispielen erfolgreicher bayerischer Internetunternehmen.
- Best-Practice-Leitfaden Stadtmarketing**

Städte sind traditionell die idealen Standorte für Einzelhandel, Handwerk, Gastronomie und auch Freiberufler. In den letzten 20 Jahren hat sich zunehmend die Erkenntnis durchgesetzt, dass der "Standort Stadt" kein Selbstläufer ist, sondern dass man sich um diesen Standort - ähnlich wie der private Betreiber eines Gewerbeparks oder eines Einkaufszentrums - kümmern muss, wenn man will, dass die Unternehmen am Standort gedeihen und der Standort selbst stark und lebendig bleibt. Damit war die Idee des Stadtmarketings geboren.
- Studie zum Dienstleistungsstandort - Zusammenfassung**

Die Zusammenfassung der Studie enthält folgende Themen: Hervorragende Zukunftschancen für den Dienstleistungsstandort Bayern - Die Segmente der Dienstleistungswirtschaft - Vier Wachstumsmärkte - Schlüsselthemen für die künftige Entwicklung



Industrie/Handel/Handwerk/Dienstleistungen (Fortsetzung)

- Studie Dienstleistungsstandort Bayern - Endbericht der Forschungsarbeiten
Die Langfassung präsentiert die Ergebnisse der Studie zum Dienstleistungsstandort Bayern zu diesen Themen: Eine neue Systematik der Dienstleistungen - Wachstum, Innovation und Produktivität - Struktur und Entwicklung der Dienstleistungen in Bayern - Expertenworkshop zum Dienstleistungsstandort - Ausgewählte Wachstumsmärkte in Bayern - Umfrage zum Dienstleistungsangebot in Bayern - Fazit - Trends und Herausforderungen
- Praxistipps zur Standortbelebung
10 erfolgreiche Beispiele zur Stärkung von Innenstädten, Ortszentren und Mittelstand
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/wirtschaft/Broschuere_Standortbelebung.pdf
- Wirtschaftsstandort Innenstadt
Diese Broschüre verdeutlicht anhand von Handlungsleitfäden, Checklisten und Best-Practise-Beispielen die Voraussetzungen und Erfolgsfaktoren für Fußgängerzonen als Standort für den mittelständischen Einzelhandel in Klein- und Mittelstädten.
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/wirtschaft/Wirtschaftsstandort_Innenstadt.pdf
- Salzburg-Bayerische Strukturuntersuchung des Einzelhandelsverflechtungsbereiches (SABE-V)
Präsentation der Gesamtergebnisse
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/wirtschaft/Sabe_V_Strukturuntersuchung.pdf
- Handwerk in Bayern
Die Broschüre stellt u.a. die Bedeutung des Handwerks dar, informiert über Handwerksordnung, Aus- und Weiterbildung im Handwerk sowie verschiedene Fördermöglichkeiten; enthält auch Adressen der bayerischen Handwerksorganisationen und statistische Daten.
- Financial Yearbook
Private Equity - Alternative Finanzierungsformen - Das Nachschlagewerk für Unternehmer und Investoren










Mittelstand/Gewerbe

- Freie Berufe in Bayern 2010 - Studie des Instituts für Freie Berufe Nürnberg im Auftrag des Verbands Freier Berufe in Bayern e.V.
Die Erbringung von "Diensten höherer Art" und "Vertrauensdienstleistungen" gehört zum traditionellen Selbstbild der Freien Berufe. Die Dienstleistungen der Freien Berufe zeichnen sich durch die hohen Anforderungen an die Kompetenz und die Eigenverantwortung der Berufsträger aus.
Die Studie "Freie Berufe in Bayern 2010" liefert einen facettenreichen Überblick über die Bedeutung und Entwicklung der Freien Berufe in Bayern sowie über Themenfelder, die für den Berufsstand von Belang sind.
- DAS Mittelstandsportal - Die Seite. Das Wissen. Der Lotse
Der Flyer gibt einen Überblick über die Website Mittelstand im Bayern.
- Richtlinie zur Durchführung des Bayerischen Kreditprogramms für die Förderung des Mittelstandes (Bayerisches Mittelstandskreditprogramm - MKP)
Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie vom 9. Dezember 2008 Az.: IV/4-3542/211/1.

Die mit öffentlichen Zinszuschüssen subventionierten MKP-Darlehen werden an Existenzgründer, mittelständische gewerbliche Unternehmen und Angehörige Freier Berufe ausgereicht. Die Darlehen werden von der LfA Förderbank Bayern über eine Hausbank an den Letztkreditnehmer durchgeleitet. Nähere Einzelheiten zur Förderung und zu den Zuwendungsvoraussetzungen sind aus der Richtlinie zu ersehen.
<http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/foerderprogramme/MKP.pdf>
- Bayerischer Mittelstandsschirm
Überblick über den von der Staatsregierung aufgespannten Mittelstandsschirm für bayerische Unternehmen zur Verbesserung der Fördermöglichkeiten speziell für den Mittelstand.
- Informationspapier zur Wirtschafts- und Finanzmarktkrise: Neue und bestehende staatliche Unterstützungsangebote
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/wirtschaft/Informationspapier_zur_Wirtschafts_und_Finanzmarktkrise.pdf
- Wegweiser zu Fördermöglichkeiten für Existenzgründer und Mittelstand in Bayern
Die Broschüre gibt Existenzgründern und mittelständischen Unternehmen in Bayern einen umfassenden Überblick über Fördermöglichkeiten in den Bereichen Existenzgründung, Investitionen, Standortbetreuung, Forschung, Innovation, Technologie, Umweltprogramme, Risikoentlastung, Energie, außenwirtschaftliche Hilfen, Konsolidierungshilfen und arbeitsmarktpolitische Hilfen. Zudem beinhaltet dieser "Wegweiser" die Förderbegriffe von A bis Z, wichtige Kontaktadressen und eine Karte der Fördergebiete.
- Mittelstandsbericht 2005
Der Bericht über die Lage der kleinen und mittleren Unternehmen sowie der Freien Berufe deckt den Zeitraum von 2000 bis 2004 ab. Im Mittelpunkt stehen der Bestand und die Struktur des Mittelstandes in Bayern, die Entwicklung nach Wirtschaftszweigen, die Entwicklung der Rahmenbedingungen für den Mittelstand, die Unterstützung des Mittelstandes und ein Ausblick auf künftige Erfordernisse.
- Kooperation und Wettbewerb - Ein Ratgeber für kleine und mittlere Unternehmen
Der Ratgeber soll insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen Kooperationsmöglichkeiten aufzeigen und die unternehmerische Selbsteinschätzung erleichtern. Die Schwerpunkte liegen auf den Themen "Wettbewerbspolitische und wettbewerbsrechtliche Bewertung der Unternehmenskooperation", "Grundlagen des europäischen Kartellrechts", "Kooperation und Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen" sowie "Kartellrechtskonformes Verhalten".
- Frauen in technische Berufe! - Tipps für den Mittelstand
Dieser Leitfaden des Forschungsinstituts Betriebliche Bildung, den das Bayerische Wirtschaftsministerium finanziell unterstützt hat, bündelt die wesentlichen Argumente und gibt konkrete Hinweise, wie Unternehmen das Potenzial von Frauen für technische Berufe nachhaltig erschließen können.



Mittelstand/Gewerbe (Fortsetzung)

- Bayerische Finanzierungshilfen für die gewerbliche Wirtschaft und die Freien Berufe
Herausgeber: LfA-Förderbank Bayern
-  Publikationen der LfA-Förderbank Bayern
<http://www.lfa.de/website/de/service/bestellung/>
-  Gewerbeanmeldung - Formular
Gewerbe-Anmeldung nach § 14 GewO oder § 55 c GewO
<http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/wirtschaft/GewA1.pdf>
-  Gewerbeummeldung - Formular
Gewerbe-Ummeldung nach § 14 GewO oder § 55c GewO
<http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/wirtschaft/GewA2.pdf>
-  Gewerbeabmeldung - Formular
Gewerbe-Abmeldung nach § 14 GewO oder § 55c GewO
<http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/wirtschaft/GewA3.pdf>
-  Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz und Hinweise
<http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/wirtschaft/UnterrichtungHinweise.pdf>
-  Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz - Abmeldung
<http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/wirtschaft/UnterrichtungAbmeldung.pdf>
-  Finanzplatz München: Top in Finance! (deutsch)
Diese Broschüre enthält Informationen über einen der bedeutendsten Finanzplätze Europas, über seine Unternehmen, seine Institutionen und sein einzigartiges Umfeld.
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/wirtschaft/fpmi_broschuere_dt.pdf



Qualitätsmanagement

- Die neue ISO 9001:2008 - Was ändert sich? - Informationsblatt zur Normenreihe ISO 9001:2008
Die Normenreihe ISO 9000 zum Qualitätsmanagement entwickelt sich kontinuierlich weiter. Für die ISO 9001: 2000 endete der Revisionsprozess im November 2008 mit der Veröffentlichung der ISO 9001: 2008. Das Merkblatt stellt die Neuerungen transparent und praxisnah dar.
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/wirtschaft/Infoblatt_ISO-9001-2008.pdf
- Managementsysteme im Überblick
Das Merkblatt "Managementsysteme im Überblick" soll insbesondere kleine und mittlere Unternehmen dabei unterstützen, aus einer Vielzahl bekannter Systeme eine Lösung für ihren konkreten Fall zu finden. Die Auswahl geeigneter Managementsysteme und ihre Implementierung in die Praxis sind erfolgskritische Entscheidungen von hoher Komplexität.
Als sog. Landkarte gibt der Leitfaden einen fach- und Managementsysteme und zeigt auf, welches System wo und wann zum Einsatz kommt.
- Qualitätsmanagement für kleine und mittlere Unternehmen
Ein Leitfaden zur Einführung eines Qualitätsmanagementsystems nach der Normenreihe DIN EN ISO 9000:2000
Mit dem Leitfaden "Qualitätsmanagement für kleine und mittlere Unternehmen" wird der bayerischen Wirtschaft eine praxisnahe Hilfe geboten, die insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen über die schwierige Hürde des Einstiegs in das Qualitätsmanagement hinweghelfen soll. Die Unternehmen sollen die Notwendigkeit der Einführung eines Qualitätsmanagements rasch erkennen und zügig Aktivitäten ergreifen, um den Erfolgsfaktor Qualität im Wettbewerb gezielt einsetzen zu können.
- Integriertes Managementsystem - Qualität - Umwelt - Arbeitsschutz
Dieser Leitfaden für ein integriertes Managementsystem, in dem Qualität, Umwelt und Arbeitsschutz vereint sind, stellt verschiedene Modelle und Prozesse vor.
- Bayerischer Qualitätspreis 2010
In der Broschüre werden die Preisträger des Bayerischen Qualitätspreises 2010 vorgestellt.
- Bayerischer Qualitätspreis 2009
- Bayerischer Qualitätspreis 2008
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/wirtschaft/qualitaetsmanagement/BQP_2008_Broschuere.pdf

Öffentliches Auftragswesen

- Leitfaden "Vergabe und Nachprüfung öffentlicher Aufträge nach dem GWB"
Der Leitfaden enthält eine Zusammenfassung der Grundsätze des Kartellvergaberechts sowie des Vergabe- und Nachprüfungsverfahrens bei Aufträgen der öffentlichen Hand. Er vermittelt sowohl den mit der Vergabe von Bau-, Liefer-, und Dienstleistungsaufträgen befassten Bediensteten der öffentlichen Auftraggeber als auch der leistungserbringenden Wirtschaft als Auftragnehmer einen raschen Überblick über Schwellenwerte und anzuwendende Vergabevorschriften.
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/wirtschaft/Leitfaden_Vergabe_oeffentlicher_Auftraege.pdf
- Leitfaden "Vergabe und Nachprüfung öffentlicher Aufträge nach dem GWB" für Altfälle
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/wirtschaft/Leitfaden_Vergabe_oeffentlicher_Auftraege_Altfaelle.pdf
- Das wirtschaftlichste Angebot - Hinweise zur richtigen Wertung im Vergabeverfahren
Das Faltblatt gibt dem Auftraggeber einen Überblick über die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots, den Wertungsablauf und die bei der Wertung bestehenden Spielräume.
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/wirtschaft/Wirtschaftliches_Angebot.pdf
- weitere Informationen und Downloads zum Thema "Öffentliches Auftragswesen"
<http://www.stmwivt.bayern.de/wirtschaft/oeffentliches-auftragswesen/>



Cluster-Offensive Bayern

- Cluster-Offensive Bayern - Im Netzwerk zum Erfolg - Broschüre
Die Cluster-Offensive Bayern ist ein wichtiges Element der Modernisierungsstrategie für einen starken Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Bayern. Die Broschüre gibt einen Überblick über die 19 Cluster mit jeweiligen Ansprechpartnern.
- Bavaria's clusters campaign - Networking success - Brochure
Bavaria's clusters campaign forms an important part of the strategy of keeping the state at the forefront of economic and scientific change. This campaign is designed to provide our state's companies with an edge over competitors.
As of May 2010
- Cluster-Offensive Bayern - Im Netzwerk zum Erfolg - Flyer
Der Flyer enthält eine Kurzbeschreibung der Cluster-Offensive.
- Bavaria's clusters campaign - Networking success - Folder
The folder contains an overview of Bavaria's clusters campaign.
As of May 2010
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/wirtschaft/Cluster_Initiative_Bavaria_Flyer.pdf
- Kongress Cluster-Offensive Bayern: Special Report
Unter dem Motto "Cluster-Offensive Bayern - Stark im Wettbewerb" lud das StMWIVT am 22. Juli 2009 in das Kongresszentrum der Messe Nürnberg ein. Die Kooperationsplattform bot einen idealen Rahmen, um Zukunftsperspektiven zu adressieren und zu diskutieren. Die Broschüre berichtet über diesen Kongress.
- Regionalmanagement Bayern - Im Netzwerk zum Erfolg
Regionalmanagement trägt zur eigenverantwortlichen Entwicklung von regionalen Teilräumen maßgeblich bei. Die Broschüre bietet einen kompakten Überblick über Ziele und Inhalte der Regionalmanagement-Initiativen in ganz Bayern.
- Weitere Informationen zu "Cluster-Offensive-Bayern"
<http://www.cluster-bayern.de/>



Außenwirtschaft/Messewesen

- Außenwirtschaft und Standortmarketing
Die Broschüre informiert über die Angebote der bayerischen Außenwirtschaftsförderung und des Standortmarketings.
- Foreign Trade, Foreign Direct Investment and Location Marketing
This brochure gives you an outline of the Bavarian foreign trade, foreign direct investment and location marketing services.
As of: October 2010
- Erfolgreich in den BRIC-Staaten 2010 (BRIC = Brasilien, Russland, Indien, China)
Der Flyer informiert Unternehmen über die vielfältigen Angebote und Unterstützungsleistungen des Freistaates Bayern zur Erschließung der BRIC-Staaten 2010
- Maßnahmenpaket Außenwirtschaft 2009 - Flyer
Der Flyer zeigt die Schwerpunkte der bayerischen Außenwirtschaft für das Jahr 2009. Ziel ist der Erhalt und Ausbau der Exportquote des Mittelstands in der Finanzmarktkrise.
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/aussenwirtschaft/Massnahmenpaket_Aussenwirtschaft.pdf
- 10-Punkte Programm Außenwirtschaft - Export schafft Arbeit! - Flyer
Der Flyer stellt das 10-Punkte Programm der Außenwirtschaft dar. Ziel ist die Erhöhung der Exportquote des bayerischen Mittelstandes.
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/aussenwirtschaft/Aussenwirtschaft_10_Punkte.pdf
- Außenwirtschaft im Fokus - mit Bayern International ins neue Jahr
Herausgeber: Bayern International

Die Broschüre informiert Unternehmen über die wichtigsten Maßnahmen der bayerischen Außenwirtschaft im Jahr 2009. Auch Unternehmen kommen zu Wort. Die Broschüre ist als Einstimmung auf die Maßnahmen 2010 gedacht.
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/aussenwirtschaft/Aussenwirtschaft_im_Fokus.pdf

- Kompetenz für Auslandsmärkte
Herausgeber: Bayern International

Bayern International ist ein zentrales und erfolgreiches Instrument der Außenwirtschaftsförderung im Freistaat Bayern.

Mit einem praxisorientierten, speziell auf die Bedürfnisse kleinerer und mittlerer Unternehmen zugeschnittenen Förderangebot hilft Bayern International noch ungenutzte Exportpotenziale zu erschließen.

- Export-Ratgeber für Dienstleister in Bayern
Der Export-Ratgeber soll den bayerischen Dienstleistungsunternehmen im Sinne eines Werkzeugs ganz konkret helfen, ihre internationalen Marktchancen erfolgreich zu nützen. International erfolgreiche Dienstleister sind unverzichtbar, um in Bayern nachhaltiges Wachstum zu generieren und neue, zukunftsträchtige Arbeitsplätze zu schaffen.
- Bayerische Repräsentanzen im Ausland - Bavarian Representative Offices Worldwide - Welcome all over the World
Der Freistaat Bayern hat seit Mitte der 90er Jahre ein weltweites Netz von nunmehr 22 Auslandsrepräsentanzen geschaffen. Die Bayerischen Repräsentanten beraten, informieren und vermitteln Kontakte. In diesem Flyer finden Sie die Kontaktadressen der weltweiten Bayerischen Repräsentanten.


The State of Bavaria has implemented a world-wide network of meanwhile 22 foreign representative offices. These Bavarian representatives establish valuable contacts and provide advice and information. Here you will find the contact-adresses.








Stand/As of: April 2010

- Bayerns Service bei der Erschließung neuer Märkte im Ausland
Hier finden Sie Kontakte und Informationen für Ihr Auslandsgeschäft








Außenwirtschaft/Messewesen (Fortsetzung)

- Erfolgreich im Ausland - Das Außenwirtschaftsangebot des Freistaates Bayern
Diese Broschüre für Unternehmen gibt einen guten Überblick über die außenwirtschaftlichen Hilfestellungen und Unterstützungsinstrumente sowie Programme und Projekte des Freistaates Bayern.
-  Successful Abroad - The Foreign Trade Services offered by the Free State of Bavaria
Diese Broschüre für Unternehmen gibt einen guten Überblick über die außenwirtschaftlichen Hilfestellungen und Unterstützungsinstrumente sowie Programme und Projekte des Freistaates Bayern.

http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/wirtschaft/Erfolgreich_im_Ausland_englisch.pdf
- Der Außenhandel Bayerns 2009 / Bavaria's Foreign Trade 2009
Diese zweisprachige Broschüre veranschaulicht anhand von Graphiken und Statistiken den Import und Export des Freistaates Bayerns. Zudem enthält sie wichtige Adressen und Informationen zu außenwirtschaftlichen Förderangeboten.
-  Joint Venture Partner-Buy-Outs
Das Gutachten „Joint Venture Partner-Buy-Outs in China“ des Lehrstuhls für Internationales Management an der Universität Erlangen-Nürnberg wurde im Auftrag des Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie erstellt. Die Studie untersucht die Rahmenbedingungen, Einflussfaktoren und Managementimplikationen von Joint Venture Partner-Buy-Outs in China.
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/aussenwirtschaft/Partner-Buy-Out_Endbericht.pdf
-  Mit Delegationsreisen lukrative Märkte erschließen: Jetzt anmelden und Platz reservieren! Anforderungscoupon.
Mit dem Coupon können weitere Informationen zu Delegationsreisen angefordert werden.
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/aussenwirtschaft/BI_Projekte_2010.pdf
-  Unternehmerreisen - Kontakte knüpfen in aller Welt: Jetzt anmelden und Platz reservieren! Anforderungscoupon
Bayern International bietet gemeinsam mit qualifizierten Partnern im Ausland branchenbezogene Unternehmerreisen an. Mit dem Coupon können weitere Informationen angefordert werden.
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/aussenwirtschaft/Unternehmerreisen_2010.pdf
-  Präsentieren Sie sich bei "Bayern - Fit for Partnership": Jetzt anmelden und Platz reservieren! - Anforderungscoupon
Sie suchen eine Chance, Ihr Expertenwissen und Ihre innovativen Leistungen vor internationalem Fachpublikum zu präsentieren, um sich Aufträge im Ausland zu sichern?
"Bayern - Fit for Partnership" holt Fach- und Führungskräfte nach Bayern, damit sie sich über den aktuellen Leistungsstand in Bereichen wie Gesundheitswesen, Umwelttechnik oder Bauwesen informieren können.
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/aussenwirtschaft/Fit_for_Partnership_2010_Flyer.pdf
-  Weitere Informationen zur Bayerischen Außenwirtschaft
<http://www.stmwivt.bayern.de/aussenwirtschaft/>
- Investorenatlas - Daten und Fakten - Ausgabe 2007
Daten und Fakten mit allen wichtigen Informationen zu der Struktur des Freistaates Bayern
- Investors' Guide - Facts and Figures - Edition 2007
Facts and Figures with all the important information about the structure of Bavaria
-  IT ist unsere Welt. Willkommen im Netzwerk.
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/aussenwirtschaft/IT_Broschuere_d.pdf
-  IT is our world. Welcome to our network.
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/aussenwirtschaft/IT_Brochure_e.pdf



Außenwirtschaft/Messewesen (Fortsetzung)

-  Support programs in Bavaria
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/aussenwirtschaft/Support_Programs_e.pdf
-  Weitere Informationen zu Ansiedlungspolitik und Standortmarketing - Invest in Bavaria
<http://www.invest-in-bavaria.de/>
-  Bayerisches Messebeteiligungsprogramm 2011
Diese Broschüre informiert über:
Bayern International, Bayerische Messförderung, Übersicht über das Bayerische Messebeteiligungsprogramm und Partner für bayerische Messebeteiligung
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/aussenwirtschaft/Messebeteiligungsprogramm_2011.pdf
-  Bayerisches Messebeteiligungsprogramm 2011 - Flyer Kurzübersicht
Der Flyer beinhaltet für das Jahr 2011 eine Kurzübersicht über internationale Messen, an denen Bayern mit einem Firmengemeinschaftsstand beteiligt sein wird.
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/aussenwirtschaft/MBP_2011_Flyer_deutsch.pdf
-  weitere Informationen zu Messeplatz Bayern und Messförderung des Freistaates
<http://www.stmwivt.bayern.de/wirtschaft/messewesen/>



Landesentwicklung

- 16. Raumordnungsbericht
Gegliederte Form zum Download.





Bericht über die Verwirklichung des Landesentwicklungsprogramms und über räumliche Entwicklungstendenzen in Bayern 2003 - 2007.


Im Raumordnungsbericht informiert die Bayerische Staatsregierung den Landtag alle fünf Jahre über den Stand der Raumordnung in Bayern, den Vollzug des Landesentwicklungsprogramms und über neue Planungsvorhaben von allgemeiner Bedeutung. Der Raumordnungsbericht will auch die Bezirke, Regionen und Gemeinden über die räumlichen Entwicklungen unterrichten.


- Daten zur Raumbearbeitung 2009
Die Heftung "Daten zur Raumbearbeitung" wird alle zwei Jahre jeweils zwischen August und Oktober (je nach Verfügbarkeit von Daten) veröffentlicht. Der Internetauftritt (<http://www.landesentwicklung.bayern.de/raumbearbeitung/daten-zur-raumbearbeitung.html>) wird weiterhin laufend, nach jeweiliger Datenverfügbarkeit aktualisiert werden und somit einen aktuelleren Stand aufweisen als die zuletzt veröffentlichte Heftung.
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/landesentwicklung/Raumbearbeitung_Daten_2009.pdf
- Das Landesentwicklungsprogramm Bayern 2006
gegliederte Form zum Download. Das LEP 2006 ist gegen Gebühr in gedruckter Version verfügbar. Es ist für 14 Euro zuzügl. Versandkosten (Studenten für 7 Euro zuzügl. Versandkosten) zu beziehen. Bitte wenden Sie sich an Herrn Drexler, E-Mail: <mailto:Georg.Drexler@stmwivt.bayern.de> | Gerlinde.Bartel@stmwivt.bayern.de oder
Tel:
089/2162-7057.
<http://www.landesentwicklung.bayern.de/instrumente/landesentwicklungs-programm/download-lep-2006.html>
- Regionalmanagement Bayern - Im Netzwerk zum Erfolg
Regionalmanagement trägt zur eigenverantwortlichen Entwicklung von regionalen Teilräumen maßgeblich bei. Die Broschüre bietet einen kompakten Überblick über Ziele und Inhalte der Regionalmanagement-Initiativen in ganz Bayern.
- Bayerns ländlicher Raum - Aktuelle Informationen
Leben und Arbeiten im ländlichen Raum - eine Dokumentation zur Lebensqualität
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/landesentwicklung/Lebensqualitaet_im_laendlichen_Raum.pdf
- Bayerns ländlicher Raum - Aktuelle Informationen Vorsprung Bayern - Stark in Stadt und Land
Die Publikation enthält umfangreiche Informationen zur Regionalen Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts und Zukunftsperspektiven für den ländlichen Raum
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/landesentwicklung/Bayerns_laendlicher_Raum_Aktuelle_Informationen.pdf
- Aktionsprogramm Bayerns ländlicher Raum
Eigenständigkeit bewahren - Entwicklung nachhaltig gestalten - Zukunftsfähigkeit sichern
Mit dem "Programm für Bayerns ländlichen Raum" zeigt die Staatsregierung tragfähige Perspektiven, die spezifischen Entwicklungsmöglichkeiten auszuschöpfen, aber auch besondere Herausforderungen bewältigen zu können. Die Broschüre geht insbesondere auf folgende Aspekte ein:
Entwicklung des ländlichen Raums, Aktuelle Probleme und Herausforderungen, Leitlinien der Landesentwicklung, Aktionsfelder, Koordination und Finanzierung, Partnerschaft und Zusammenarbeit
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/landesentwicklung/Aktionsprogramm_Bayerns_laendlicher_Raum.pdf



Landesentwicklung (Fortsetzung)

-  Raumordnerisches Entwicklungskonzept Zukunftsplan Maintal. Kurzfassung.
Mit der Vergabe des OEK "Zukunftsplan Maintal" hat das Bayerische Wirtschaftsministerium zusammen mit mehreren Kommunen die Chance ergriffen, einen gemeinsamen, abgestimmten Plan für die Zukunftsgestaltung des Talraums von Main und Regnitz zu entwickeln.
Die Broschüre informiert im Einzelnen über:
- Ausgangssituation Flusspaddies Franken
 - Ergebnis der Bestandsaufnahme
 - Aufgabenstellung, Methodik und Ablauf des raumordnerischen Entwicklungskonzept
 - Stärken - Schwächen - Profil
 - Entwicklungsleitbild
 - integriertes Entwicklungskonzept
 - Maßnahmen- und Projektvorschläge
 - Umsetzungsstruktur und Empfehlung von Prioritäten zur Umsetzung
- http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/landesentwicklung/ROEK_Maintal_Kurzfassung.pdf
-  Karte ROEK "Zukunftsplan Maintal" - Leitlinien und Ziele zum Kooperationsraum
Hier finden Sie eine Landkarte der Erlebnisregion Bamberger Main sowie Leitlinien und Ziele des raum- ordnerischen Entwicklungskonzepts Zukunftsplan Maintal.
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/landesentwicklung/Karte_D_Leitlinien.pdf
-  Karte ROEK "Zukunftsplan Maintal" - Integriertes Entwicklungskonzept
Hier finden Sie eine Landkarte mit den Projekten bzw. Maßnahmen des raumordnerischen Entwicklungskonzept Zukunftsplan Maintal.
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/landesentwicklung/Karte_E_Integriertes_Entwicklungskonzept.pdf
-  Entwicklungskonzept für das weitere Umland des Flughafens München - Kurzfassung
Um das Entwicklungspotenzial des Flughafens München stärker für das weitere Umland zu nutzen, wurde ein Konzept erarbeitet, das ökonomisch attraktive Siedlungs- und Wirtschaftsentwicklungen, deren verkehrsmäßige Erschließung, sowie deren ökologisch verträgliche Einbettung aufzeigt. Dieses Konzept ist in dieser Broschüre zusammengefasst.

http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/verkehr/Flughafenumland_Kurzfassung_0612.pdf
-  Entwicklungskonzept für das weitere Umland des Flughafens München - Langfassung
Endbericht - Entwicklungskonzept für das weitere Umland des Flughafens München
- Januar 2007 (Langfassung) - gegliederte Form zum Download

<http://www.stmwivt.bayern.de/verkehr/luftverkehr/flughafenumland/index.html>
- Bürgergutachten zur Zukunft der ländlichen Räume in Bayern
Das Bayerische Wirtschaftsministerium hat ein Bürgergutachten vergeben, das die Einschätzungen, Erwartungen und Erfordernisse zur Zukunft des ländlichen Raums in Bayern aus Sicht der betroffenen Menschen erfasst hat. Das Gutachten haben ca. 50 Bürgerinnen und Bürger aus den Referenzräumen Stadt und Landkreis Landshut und Landkreis Wunsiedel erstellt.
-  Weitere Informationen zum Thema "Ländlicher Raum in Bayern"
<http://www.laendlicherraum.bayern.de/>
- Kartenfaltblatt "Wege verbinden Bayern - Böhmen"
Das Faltblatt unterrichtet in knapper, übersichtlicher Form über die Möglichkeiten des Grenzübertritts nach Böhmen, über Grenzübergänge und grenzüberschreitende Wanderwege, Öffnungszeiten sowie über die zugelassenen Nutzungsarten, wie sie vor dem 21.12.2007 völkerrechtlich vereinbart waren. Ausführliche Informationen finden Sie auch im Internet-Portal "Wege verbinden - Bayern-Böhmen" http://boehmen.netforce.de/startseite_81.html




Landesentwicklung (Fortsetzung)

- Raumordnerisches Entwicklungskonzept mit Kooperationsvereinbarung
Beispiel: Gemeinsames Mittelzentrum Dillingen-Lauingen und sein Umland
Fünf Städte, Märkte und Gemeinden am Oberlauf der Donau haben sich freiwillig verpflichtet, die Projekte eines in zahlreichen Workshops erarbeiteten raumordnerischen Entwicklungskonzepts konsequent umzusetzen. Das Verfahren und seine Ergebnisse wurden in dieser Broschüre publiziert und sollen möglichst viele regionale Entwicklungsinitiativen zur Nachahmung ermutigen.
- Praxisforum Cham - Regionalentwicklung und Regionalmarketing - 2002
Diese Broschüre ist im Rahmen des "Praxisforums für Regionalentwicklung und Regionalmanagement" entstanden, das vom Landkreis Cham in Eigeninitiative konzipiert und realisiert wurde.
- Bilanzkonferenz 2002 - KompetenzNetz Bayern regional - Ein Beitrag zu Rio +10
Dokumentation der Bilanzkonferenz am 5. Juli 2002 in Furth i. Wald
- Stadt-Umland-Management - Partnerschaft statt Konkurrenz
Dokumentation der 1. Rosenheimer Stadt-Umland-Gespräche
Die Broschüre dokumentiert die Ergebnisse einer Gesprächsrunde, die auf Initiative der Stadt Rosenheim ins Leben gerufen wurde. Die grundlegende Idee ist, dass im ländlichen Raum gelegene Oberzentren wie Rosenheim, Passau oder Bamberg sich gemeinsam mit ihrem Umland eines Forums bedienen können, in dessen Rahmen sie aktuelle Fragen, Probleme und Lösungen der interkommunalen Zusammenarbeit austauschen können.
- Stadt-Umland-Management - Zur Zukunft von Einzelhandel und Flächennutzung
Dokumentation der 2. Rosenheimer Stadt-Umland-Gespräche
Die Broschüre dokumentiert die Ergebnisse der 2. Gesprächsrunde, die auf Initiative der Stadt Rosenheim ins Leben gerufen wurde, und das Thema "Zur Zukunft von Einzelhandel und Flächennutzung" in den Mittelpunkt stellte. So wurden insbesondere die Entwicklungsperspektiven des Einzelhandels, die Standortanforderungen und das Flächenmanagement diskutiert.
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/landesentwicklung/Rosenheimer_Gespraech_02.pdf
- Stadt-Umland-Management - Demografischer Wandel am Beispiel Südost-Oberbayern
Dokumentation der 3. Rosenheimer Stadt-Umland-Gespräche
Die Broschüre dokumentiert die Ergebnisse der 3. Gesprächsrunde, die auf Initiative der Stadt Rosenheim ins Leben gerufen wurde, und das Thema "Demografischer Wandel am Beispiel Südost - Oberbayern" hatte.
- Stadt-Umland-Management - Netzwerke und Clusterbildung - Patentlösung für Staat, Kommune, Wirtschaft und Wissenschaft?
Dokumentation der 4. Rosenheimer Stadt-Umland-Gespräche
"Cluster und Netzwerke": Cluster und Regionalmanagement setzen beide auf vernetztes Denken und Arbeiten: Während Cluster branchenspezifisch Wirtschaft und Wissenschaft zusammenbringen und entsprechende Interaktionsplattformen bilden, setzt der Regionalmanagement-Ansatz der Landesentwicklung auf fachübergreifende Konzepte in den Regionen.
- Stadt-Umland-Management - Regionalmanagement - Dokumentation der 5. Rosenheimer Stadt-Umland-Gespräche, Rosenheim 2007
Dokumentation der 5. Rosenheimer Stadt-Umland-Gespräche
Mit "Regionalmanagement" wurde ein Thema aufgegriffen, um die Frage nach dessen Grundlagen und Strukturen zu beantworten. Grundidee des Regionalmanagements ist die Entwicklung von Regionen oder regionalen Teilräumen voranzutreiben und zu gestalten.
- Handbuch Erfolgreiches Regionalmanagement 2003
Das vorliegende Handbuch soll auf mehrfache Weise das Themengebiet "Regionalmanagement" anwendungsorientiert beleuchten und geht auf folgende Aspekte näher ein: Anliegen und Leistung des Regionalmanagements, grundlegende Handlungsanleitungen zum Aufbau von Regionalmanagements, Projekte und Instrumente des Regionalmanagements
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/landesentwicklung/Handbuch_Regionalmanagement.pdf








Landesentwicklung (Fortsetzung)

- Bayernnetz für Radler - Fernradwegekarte
Ausführliche Informationen bietet das Internet-Portal "Bayernnetz für Radler"
(<http://www.bayerninfo.de/vib/rad>)
-  weitere Informationen zum Thema Landesentwicklung
<http://www.stmwivt.bayern.de/landesentwicklung/index.html>










Verkehr

-  Gesamtverkehrsplan Bayern 2002
Die Broschüre enthält eine Straßenübersichtskarte und Schienenpersonennahverkehrskarte und informiert über:
Entwicklung des Verkehrsaufkommens in Bayern, allgemeine verkehrspolitische Ziele, Umweltschutz im Verkehr, Personenverkehr, Güterverkehr und Infrastruktur, Post- und Telekommunikation und Finanzierung
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/verkehr/Gesamtverkehrsplan_Bayern_2002.pdf
- Schienennahverkehrsplan 2003 - 2005
Der Schienennahverkehrsplan befasst sich mit der Ausgangslage, den Entwicklungstendenzen, der Zielüberprüfung, den Schwerpunkten, der Infrastruktur, der Finanzierung und den Fahrplänen. Zudem werden bedeutende Maßnahmen in den Jahren 2003-2005 erläutert und es wird ein Ausblick für den Schienennahverkehr gegeben.
- Erdinger Ringschluss - Verbesserung der Schienenanbindung des Flughafens München
Das Projekt hat zum Ziel, neben der bisherigen S-Bahnverbindung auch die Regionalverkehre an den Flughafen zu führen. Der Flughafen soll auf dem Schienenweg aus Nordostbayern und Südostbayern direkt erreichbar werden und der S-Bahn-Takt von und zur Landeshauptstadt München soll verbessert werden.
Die Broschüre informiert über den Projektinhalt und den derzeitigen Planungsstand.
-  Erdinger Ringschluss - Informationen zum derzeitigen Planungsstand
<http://www.stmwivt.bayern.de/verkehr/schiene/ringschluss/>
- Aktionsgemeinschaft Brennerbahn - Periodikum zur Förderung der Entwicklung der Eisenbahnachse München - Verona (Heft 01/2010)
"transfer" ist das Periodikum der Aktionsgemeinschaft Brennerbahn (AGB), die sich für den Ausbau der Bahnstrecke München - Brenner - Verona mit dem Brenner-Basistunnel als Kernstück einsetzt.
- Aktionsgemeinschaft Brennerbahn - Periodikum zur Förderung der Entwicklung der Eisenbahnachse München - Verona (Heft 02/2009)
"transfer" ist das Periodikum der Aktionsgemeinschaft Brennerbahn (AGB), die sich für den Ausbau der Bahnstrecke München - Brenner - Verona mit dem Brenner-Basistunnel als Kernstück einsetzt.
- Aktionsgemeinschaft Brennerbahn - Periodikum zur Förderung der Entwicklung der Eisenbahnachse München - Verona (Heft 01/2009)
"transfer" ist das Periodikum der Aktionsgemeinschaft Brennerbahn (AGB), die sich für den Ausbau der Bahnstrecke München - Brenner - Verona mit dem Brenner-Basistunnel als Kernstück einsetzt.
-  Der Flughafen München und sein Umland. Grundlagenermittlung für einen Dialog. Kurzfassung
Mit diesem Leitkonzept findet ein Dialogprozess der Region zwischen München und Landshut seinen Abschluss. In einem dreijährigen Arbeitsprogramm wurden die strukturellen und verkehrlichen Entwicklungen des Flughafenumlandes untersucht und bewertet. Ziel aller Beteiligten war es, im Umlandgutachten die Zukunft des Wachstums- und Siedlungsraumes der Flughafenregion in einem offenen Dialog gemeinsam zu gestalten. In dieser Broschüre werden die Ergebnisse zusammengefasst.
<http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/verkehr/Flug.pdf>
-  Der Flughafen München und sein Umland. Grundlagenermittlung für einen Dialog. Strukturgutachten - Langfassung
Die vom Flughafen-Forum angestoßenen Gutachten zur Struktur- und Verkehrsentwicklung des Flughafenumlandes Münchens bis 2015 sollen der optimalen Vernetzung der Planungen von Region und Flughafen im Sinne eines aktiven Zukunftsmanagements dienen.
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/verkehr/Flughafen_Strukturgutachten.pdf
-  Der Flughafen München und sein Umland. Grundlagenermittlung für einen Dialog. Verkehrsgutachten - Langfassung
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/verkehr/Flughafen_Verkehrsgutachten.pdf



Verkehr (Fortsetzung)

-  Der Flughafen München und sein Umland - Ergebnisse des Dialogprozesses für ein Leitkonzept Flughafenumland. Flughafengutachten - Kurzfassung
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/verkehr/Flughafengutachten_Kurzfassung.pdf
-  Der Flughafen München und sein Umland - Ergebnisse des Dialogprozesses für ein Leitkonzept Flughafenumland. Flughafengutachten - Langfassung
Mit diesem Leitkonzept findet ein Dialogprozess der Region zwischen München und Landshut seinen Abschluss. In einem dreijährigen Arbeitsprogramm wurden die strukturellen und verkehrlichen Entwicklungen des Flughafenumlandes untersucht und bewertet. Ziel aller Beteiligten war es, im Umlandgutachten die Zukunft des Wachstums- und Siedlungsraumes der Flughafenregion in einem offenen Dialog gemeinsam zu gestalten. In dieser Broschüre sind alle Ergebnisse des Dialogs ausführlich dargestellt.
- http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/verkehr/Flughafengutachten_Langfassung.pdf
- Machbarkeitsstudie München 21 - Zusammenfassung der Ergebnisse
- Konzept für den Hauptbahnhof München
Ergebnis des Workshop-Verfahrens zur Überarbeitung der ausgewählten Wettbewerbskonzepte
- Die Donau im Stauraum Straubing
-  Schienenpersonennahverkehr - Bayern-Takt
Die Broschüre informiert über:
Bahnstrukturreform, Regionalisierung des Schienennahverkehrs, Angebotsverbesserungen im Fahrplan, Struktur des BAYERN-TAKTES und Wettbewerb im Schienennahverkehr, Schienennahverkehrsplan
- <http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/verkehr/Schienenpersonennahverkehr.pdf>
-  Gefahrgut
Zuständigkeiten, Richtlinien, Ausnahmegenehmigungen
<http://www.stmwivt.bayern.de/verkehr/gefahrgut/>
- Seilbahnen in Bayern
Die Broschüre informiert über die Bedeutung der Seilbahnen für den Tourismus, die Seilbahnsysteme, die Sicherheit sowie Vorschriften und Genehmigungsverfahren für Seilbahnen.
-  Seilbahnen - Gesetze und Verordnungen
<http://www.stmwivt.bayern.de/verkehr/seilbahnen/>
-  Sicherheitsanalyse zu Tragseilbremsen bei Zweiseil-Pendelbahnen
Die Broschüre befasst sich mit einer Untersuchung, deren Ziel eine Gefahren- und Risikoanalyse und ein probabilistischer Risikovergleich von Zweiseil-Pendelbahnen mit und ohne Tragseilbremse war.
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/verkehr/Bericht_Trageilbremse.pdf
-  Ausschreibungsempfehlungen für die Vergabe gemeinwirtschaftlicher Leistungen im Sinn von § 13a des Personenbeförderungsgesetzes
Diese Ausschreibungsempfehlung befasst sich ausschließlich mit dem Verfahren und den Inhalten der Ausschreibung von Linienverkehren, deren Gemeinwirtschaftlichkeit im Sinn von § 13 a des Personenbeförderungsgesetzes feststeht. Insbesondere wird auf folgende Aspekte näher eingegangen:
Hinweise zum Vergabeverfahren, Umfang der Ausschreibungslose, Einhaltung arbeits- und sozialrechtlicher Vorschriften, Einsatz von Auftragsunternehmern, Beschreibung der Leistung und Qualität, Preise, Zulassung von Nebenangeboten und Sondervorschlägen, Inhalt des Vertrags, Wertung der Angebote, Vergabeentscheidung, Beginn der Ausschreibung, Aufhebung der Ausschreibung bei Vorliegen von eigenwirtschaftlichen Angeboten, Tariftreueerklärung und Kalkulationsschema
<http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/verkehr/empfehlung.pdf>



Technologie

- Innovationsgutschein für kleine Unternehmen/Handwerksbetriebe in Bayern
Mit der Ausgabe von Innovationsgutscheinen für die Planung, Entwicklung und Umsetzung neuer Produkte, Produktionsverfahren oder Dienstleistungen sollen kleine Unternehmen an die Zusammenarbeit mit anerkannten Forschungseinrichtungen herangeführt und so fit für die Herausforderungen der Zukunft gemacht werden. Der Flyer gibt Auskunft über Antragstellung und Fördervoraussetzungen. Detaillierte Informationen sind unter <http://www.innovationsgutschein-bayern.de> erhältlich.
- Bayerische Technologiepolitik
Technologiestandort Bayern, Cluster Offensive Bayern, Technologieschwerpunkte, Förderprogramme, Erfolgsfaktor Existenzgründungen, Exzellenz der Forschungsinfrastruktur, Technologietransfer
- Bavaria's technology development policies
Bavaria: Center of technological development, Bavaria's Alliance for Innovation, Key technologies, Support programs, Success through start-ups, An infrastructure of research excellence, Technology transfer
- Vision einer starken und zukunftsfähigen deutschen Raumfahrt
Programmatik des Freistaates Bayern zur strategischen Weiterentwicklung der Raumfahrt in Deutschland
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/technologie/Zukunft_der_Raumfahrt_2009.pdf
- Erfolgreiche regionale Innovationsstrategien in Europa
Das EU-Netzwerk "Innovating Regions in Europe" (IRE) legt mit dem Abschlussbericht der Arbeitsgruppe "Effective Regional Innovation Systems" (ERIS) Empfehlungen für erfolgreiche regionale Innovationsstrategien mit Beispielen aus den beteiligten Regionen vor. An dem von der EU finanzierten Netzwerk IRE war das EU-Kooperationsbüro der Bayern Innovativ GmbH im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie beteiligt. Das Netzwerk wird ab Mai 2009 über den europäischen Wirtschaftsförderungsverband "European Association of Development Agencies" (EURADA) fortgeführt.
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/technologie/Effective_Regional_Innovation_Systems.pdf
- Breitband - DSL und mehr - Ein Überblick über die breitbandigen Infrastrukturen
Die Broschüre informiert über Breitband und beschreibt verschiedene Zugangstechnologien.
- Bayerischer Technologie-Transfer-Verbund - Ansprechpartner/ Institutionen
Die Broschüre informiert über: Bedeutung des Wissens- und Technologietransfers, Bayern Innovativ, Cluster Offensive Bayern, Bayern International, Bayern Kapital, Weitere Kontakt- und Informationsstellen für den Wissens- und Technologietransfer und Hinweise zu Fördermöglichkeiten
- Ideen schützen - Wissen nützen
Haben Sie eine geniale Erfindung gemacht? Spielen Sie mit dem Gedanken ein Patent anzumelden? Dann sollten Sie diese Broschüre lesen! Hier finden Sie einen Überblick darüber, wie Sie Ihre Erfindungen gegenüber Dritten absichern können, wie und wo Sie sich über den Stand der Technik und Wissenschaft informieren und vorhandenes Wissen nützen können.
- Richtlinien zur Durchführung des Bayerischen Technologieförderungs-Programms (BayTP)
Hier finden Sie nähere Informationen zur staatlichen Förderung im Bereich der Entwicklung neuer Produkte und Verfahren in bestehenden Unternehmen bis 400 Mitarbeiter.

<http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/technologie/BayTP-Richtlinie.pdf>
- Richtlinien Technologieorientierte Unternehmensgründung (BayTOU)
Hier finden Sie nähere Informationen zur staatlichen Förderung im Bereich der Entwicklung neuer Produkte und Verfahren im Zusammenhang mit der Gründung von technologieorientierten Unternehmen.
<http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/technologie/RichtlinienBayTOU.pdf>



Technologie (Fortsetzung)

- Technologieförderung in Bayern - Neue Werkstoffe
Dieses Faltblatt informiert über das Förderprogramm der Bayerischen Staatsregierung, das die Entwicklung neuer Werkstoffe und deren Umsetzung in neue Produkte unterstützen soll.
- Richtlinien zum Forschungsprogramm Neue Werkstoffe
Hier finden Sie nähere Informationen zur staatlichen Förderung von Forschung und Entwicklung im Bereich neuer Werkstoffe.



http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/technologie/Richtlinien_Neue_Werkstoffe.pdf
- Förderprogramm "Mikrosystemtechnik Bayern"
Das Förderprogramm "Mikrosystemtechnik" unterstützt mittelständische Unternehmen bei der Weiterentwicklung und Anwendung dieser Zukunftstechnologie. Der Flyer gibt Auskunft über Art der Förderung und Antragstellung.


http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/technologie/Foerderprogramm_Mikrosystemtechnik_Flyer.pdf
- Technologieförderung in Bayern - Informations- und Kommunikationstechnik
Durch das Förderprogramm Informations- und Kommunikationstechnik unterstützt die Bayerische Staatsregierung Unternehmen bei FuE- Arbeiten in der Informations- und Kommunikationstechnologie mit dem Ziel, die Entwicklung neuer IuK- Produkte zu fördern um so den Technologiestandort Bayern zu stärken.
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/technologie/Foerderprogramm_IuK-Technik.pdf
- Professionell die Zukunft gestalten - Designkompetenz
Herausgeber: VDID Verband Deutscher Industrie Designer e.V. /Bayern
- Maßgeschneidert für den Markt - Design-Marketing
Herausgeber: VDID Verband Deutscher Industrie Designer e.V. /Bayern
- Design. Funktion und Sinnbild - Marke
Herausgeber: VDID Verband Deutscher Industrie Designer e.V. /Bayern
- Designprojekte präzise steuern - Management
Herausgeber: VDID Verband Deutscher Industrie Designer e.V. /Bayern
- Bayerischer Staatspreis für Nachwuchsdesigner 2010
Die Publikation enthält Informationen über die Jury 2010, die Arbeiten in den Kategorien Industriedesign, Kommunikationsdesign, Interior Design, Modedesign, Textildesign und Gestaltendes Handwerk sowie die jeweilige Würdigung der Preisträger
- Bayerischer Staatspreis für Nachwuchsdesigner 2008
Die Publikation enthält Informationen über die Jury 2008, den Staatspreis Industriedesign, Kommunikationsdesign, Interior Design, Modedesign, Textildesign und Gestaltendes Handwerk sowie die jeweilige Würdigung der Preisträger
- Design. Zeichen setzen im Wettbewerb
Designmanagement für kleine und mittlere Unternehmen. Die vorliegende Broschüre gibt Einblicke und Anregungen, in welcher Weise Design als ein Zeichen für Qualität und als Faktor des Kundennutzens eingesetzt werden kann. Berücksichtigt werden dabei die Voraussetzungen und Möglichkeiten, unter welchen bayerische Mittelständler arbeiten.
- Industriedesigner
Herausgeber: VDID Verband Deutscher Industrie Designer e.V. Bayern
- Weitere Informationen zum Thema Design
<http://www.stmwivt.bayern.de/technologie/design/>



Energie und Rohstoffe

Energieversorgung

- Eckpunkte der bayerischen Energiepolitik
Die Publikation wurde als Grundsatzpapier zu zentralen Themenfeldern der energiepolitischen Diskussion am 3. Juni 2008 von der Bayerischen Staatsregierung beschlossen.
- Energieprognose Bayern 2030 - Kurzfassung der Ergebnisse
Kurzfassung der Ergebnisse eines Gutachtens der Universität Stuttgart zu den Auswirkungen der bisherigen Veränderungen der energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen auf die Entwicklung der Energieversorgung und -anwendung in Bayern bis zum Jahr 2030.
-  Studie: Ermittlung aktueller Zahlen zur Energieversorgung in Bayern - Prognose 2008 und 2009
In der vom Leipziger Institut für Energie GmbH erstellten Studie werden die Prognoseergebnisse für den Freistaat Bayern für die Jahre 2008 und 2009 überblicksartig dargestellt.
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/energie-und-rohstoffe/energieversorgung/Endbericht_Energiedaten_Bayern_2010.pdf
-  Energiebilanz - Online
In dieser Online-Broschüre befinden sich Erläuterungen zur Energiebilanz Bayern und Informationen zur Struktur des Primär- und Endenergieverbrauchs sowie zur Situation und Entwicklung bei den einzelnen Energieträgern. Sie wird auch in gegliederter Form zum Download angeboten.

<http://www.stmwivt.bayern.de/energie-und-rohstoffe/energieversorgung/energiebilanz/>
- Daten zur bayerischen Energieversorgung, Faltblatt
Ausgewählte Tabellen und Graphiken zum Energieverbrauch, zu einzelnen Energieträgern, zu Verbrauchssektoren und zu CO2-Emission
-  Abschlussdokument Energiedialog Bayern
Beschreibung der Ergebnisse des Energiedialogs Bayern, bei dem sich Vertreter von 34 gesellschaftlichen Gruppen nach intensiven Beratungen und Analysen auf eine Erklärung zur künftigen Energiepolitik verständigt haben.
<http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/energie-und-rohstoffe/Energiedialog.pdf>



Energieträger/Erneuerbare Energien

- Bayerischer Solaratlas
Der Bayerische Solaratlas enthält u.a. Grundlagen und Methodik der solaren Energiegewinnung, Karten der Sonnenscheindauer und Globalstrahlung, Anwendungsbeispiele und rechtliche Rahmenbedingungen.
- Bayerischer Windatlas
Die Karten der mittleren Windgeschwindigkeiten in 10, 80 und 140 m über Grund des Bayerischen Windatlasses wurden auch in das Rauminformationssystem der Landes- und Regionalplanung in Bayern aufgenommen <http://www.risby.bayern.de/risweb/> (einfach auf START "RisView online" klicken) und stehen dort unter dem Kapitel Erneuerbare Energien zur Verfügung.
- Übersichtskarte zum Windatlas - Windgeschwindigkeit in 10 m Höhe
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/energie-und-rohstoffe/Uebersichtskarte_Windgeschwindigkeit_in_10m_Hoehe.pdf
- Übersichtskarte zum Windatlas - Windgeschwindigkeit in 80 m Höhe
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/energie-und-rohstoffe/Uebersichtskarte_Windgeschwindigkeit_in_80m_Hoehe.pdf
- Übersichtskarte zum Windatlas - Windgeschwindigkeit in 140 m Höhe
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/energie-und-rohstoffe/Uebersichtskarte_Windgeschwindigkeit_in_140m_Hoehe.pdf
- Bayerischer Geothermieatlas - Textteil
Der Textteil des Bayerischen Geothermieatlas informiert über die Verfahren zur hydrothermalen Energiegewinnung, er beleuchtet wirtschaftliche Aspekte und Risiken bei der Nutzung der Tiefengeothermie und gibt nicht zuletzt auch nützliche Hinweise zu den Genehmigungsverfahren. In der Druckfassung wurden bei der Legende der Abbildung 15 auf Seite 54 bei GW-Geringleiter versehentlich die Symbole vertauscht. Die Druckversion enthält eine CD-Rom mit Geologischen Daten und Temperaturkarten.
- Bayerischer Geothermieatlas - Geologische Daten und Temperaturkarten
Die html-Seite enthält detaillierte Karten zur Tiefenlage und Mächtigkeit nutzbarer Horizonte sowie Karten zur Temperaturverteilung im Untergrund. Anhand dieser Karten kann der potenzielle Nutzer abschätzen, wo in Bayern günstige Verhältnisse für eine hydrothermale Wärme- oder Stromerzeugung vorliegen und mit welchen Bohrtiefen und Tiefenwasser-Temperaturen zu rechnen ist. Diese Karten erhalten Sie auch bei Bestellung der Druckversion (Textteil, siehe oben) als CD-ROM beigelegt.
<http://www.stmwivt.bayern.de/energie-und-rohstoffe/erneuerbare-energien/geothermieatlas/index.html>
- Erneuerbare Energien in Bayern (Landkarte/ Ausgewählte Kraftwerke)
In der Bayern-Landkarte sind die Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien eingezeichnet und die Kraftwerke mit Adressen, die zur Besichtigung besonders geeignet sind, aufgelistet
- Analyse des Bestandes von Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen in Bayern
Studie der Forschungsstelle für Energiewirtschaft e.V. FfE
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/energie-und-rohstoffe/KWK_Bestand_Bayern.pdf



Energieeinsparung

- Der Energieausweis für den Gebäudebestand
Informationen wo, wann, wieso, weshalb einen Energieausweis?
- Flyer Energieberatung
Wer kann fachkundig und unabhängig zu Energieeinsparmaßnahmen am Gebäude beraten?
- Energieeinsparverordnung 2009 - Neue Pflichten für Bauherren und Eigentümer
Informationen über neue Anforderungen an Neubau und Altbaumodernisierung, Nachrüsten im Bestand, Vollzugsregelungen der EnEV 2009 und Änderungen beim Energieausweis
- Energieeinsparverordnung 2007 mit dem neuen Energieausweis im Gebäudebestand
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/energie-und-rohstoffe/EnEV_Energieausweis.pdf
- Energieeinsparung bei Gebäude und Heizung
Diese kompakte Publikation informiert auf wenigen Seiten über energiesparrechtliche Vorschriften, wann sich welche Energiesparmaßnahmen grundsätzlich anbieten und welche Förderprogramme für Beratung und Investitionen zur Verfügung stehen. Außerdem enthält sie ein Berechnungsmuster für einen persönlichen "Energie-Check", mit dem jeder den "Energiehunger" seines Gebäudes einfach und schnell selbst bewerten und einordnen kann.
- Hinweise zum Energiesparen - Merkblätter 1 - 53 (gegliederte Form zum download)
Die 53 Merkblätter befassen sich jeweils ausführlich mit einem Energiesparthema. Die Bandbreite der Themen reicht von energiesparrechtlichen Vorschriften, technischen Standards, Baumängeln, feuchten Wänden und Schimmelbildung, über Niedrigenergiehäuser, Passivhäuser, moderne Anlagentechnik und erneuerbare Energien bis hin zu Kosten und Wirtschaftlichkeit einzelner Maßnahmen, Information, Beratung und Finanzhilfen.
<http://www.stmwivt.bayern.de/energie-und-rohstoffe/merkblaetter/#merkblaetter>

Rohstoffe

- Rohstoffe in Bayern - Situation, Prognosen, Programm
Die Broschüre informiert über: Volkswirtschaftliche Bedeutung der Rohstoffe in Bayern, Energierohstoffe, Fördermöglichkeiten und Maßnahmen des Staates, Lagerstätten und Sicherung von Rohstoffen, Gesetze und Vorschriften
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/energie-und-rohstoffe/Rohstoffe_in_Bayern.pdf
- Rohstoffstudie zur Versorgung Bayerns mit metallischen Rohstoffen und Industriemineralen
In der Rohstoffstudie wird im Rahmen von 13 Themengebieten zur Versorgungslage Bayerns mit metallischen Rohstoffen, Energierohstoffen und Industriemineralen Stellung genommen. Die Studie wurde im Auftrag des StMWIVT auf Veranlassung der vbw (Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V.) vom Bayerischen Landesamt für Umwelt erstellt.
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/energie-und-rohstoffe/rohstoffe/Rohstoffstudie_metallische_Rohstoffe_Industriemineralen.pdf
- Broschüre von Bergwerken, Hütten und Hämmern
Die Broschüre informiert über Besucherbergwerke, Museen mit Bergbauausstellungen, Geotope, Lehrpfade und Besucherhöhlen in Bayern.
- Erkundung mineralischer Rohstoffe in Bayern
Die Broschüre informiert u.a. über volkswirtschaftliche Bedeutung der Rohstoffe in Bayern, Energierohstoffe, Fördermöglichkeiten und Maßnahmen des Staates, Lagerstätten und Sicherung von Rohstoffen
<http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/energie-und-rohstoffe/Rohstoffbericht.pdf>

Beratung

- Informationen zu Energie-Beratung
<http://www.stmwivt.bayern.de/energie-und-rohstoffe/foerderung-beratung/beratungsstellen/>



Tourismus/Urlaub in Bayern

 Informationen zu Urlaub und Erholung

<http://www.stmwivt.bayern.de/tourismus-urlaub/urlaub-in-bayern/>

Tourismuspolitisches Konzept der Bayerischen Staatsregierung

Der Tourismus ist eine Leitökonomie für Bayern. Mit dem neuen Tourismuspolitischen Konzept legt die Bayerische Staatsregierung eine aktualisierte Grundlage für die mittel- bis langfristige bayerische Tourismuspolitik vor. Das Konzept nimmt eine umfassende Situationsanalyse vor, zeigt Trends und Entwicklungspotenziale auf und positioniert auf Basis eines modernen Leitbilds für den Bayerntourismus neun tourismuspolitische Schwerpunkte.

Bayern-Film - Partner & Freunde finden (DVD)

Bayernnetz für Radler - Fernradwegkarte

Ausführliche Informationen bietet das Internet-Portal "Bayernnetz für Radler" (<http://www.bayerninfo.de/vib/rad>)


Tourismus in Bayern, Daten - Fakten - Zahlen, Faltblatt

Der Flyer informiert über Bayerns Tourismus, Land und Bevölkerung und enthält die Kontaktdaten der Verbandsorganisationen.

Tourism in Bavaria, Data - Facts - Figures, Folder

This flyer informs about Tourism in Bavaria, Country and population, an the Associations of Bavarian Tourism.

As of: April 2010

 Investitionsstau im bayerischen Gastgewerbe und seine Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit
Ergänzungsuntersuchung der dwif consulting zum Betriebsvergleich für das Gastgewerbe
in Bayern

http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/wirtschaft/Investitionsstau_im_Bayerntourismus.pdf

Broschüre von Bergwerken, Hütten und Hämmern

Die Broschüre informiert über Besucherbergwerke, Museen mit Bergbauausstellungen, Geotope, Lehrpfade und Besucherhöhlen in Bayern.

 Studie Wintertourismus in Bayern und die Wertschöpfung durch Bergbahnen





Die Studie beschäftigt sich mit der Struktur und den Perspektiven des Wintertourismus in Bayern sowie der Bedeutung von Bergbahnen an ausgewählten Standorten.

http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/urlaub-in-bayern/Kurzbericht_Wintertourismus.pdf

Aufkleber "Zu Gast in Bayern"



Existenzgründung und Unternehmensnachfolge

-  Existenzgründung in Bayern
Diese Broschüre zeigt Existenzgründern und Unternehmensnachfolgern die angebotene Unterstützungspalette auf, die von Information, Beratung und Experten-Coaching bis hin zur finanziellen Förderung über zinsgünstige Darlehen und Zuschüsse reicht.
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/wirtschaft/Existenzgruendung_in_Bayern.pdf
- Unternehmensnachfolge in Bayern - Ein Leitfaden für die erfolgreiche Betriebsübergabe
Bei jeder Unternehmensnachfolge handelt es sich um einen Einzelfall mit individuellen Besonderheiten. Es gibt eine Reihe von Kernfragen, die sich sowohl der Nachfolger als auch der Alteigentümer stellen müssen. Eine gute Kooperation beider Seiten ist ein entscheidender Faktor für den erfolgreichen Führungswechsel. Die vorliegende Broschüre kann dabei als umfassende Informationsquelle eine wertvolle Unterstützung bieten.
- Wegweiser zu Fördermöglichkeiten für Existenzgründer und Mittelstand in Bayern
Die Broschüre gibt Existenzgründern und mittelständischen Unternehmen in Bayern einen umfassenden Überblick über Fördermöglichkeiten in den Bereichen Existenzgründung, Investitionen, Standortbetreuung, Forschung, Innovation, Technologie, Umweltprogramme, Risikoentlastung, Energie, außenwirtschaftliche Hilfen, Konsolidierungshilfen und arbeitsmarktpolitische Hilfen. Zudem beinhaltet dieser "Wegweiser" die Förderbegriffe von A bis Z, wichtige Kontaktadressen und eine Karte der Fördergebiete.
-  Studie zur Unternehmensnachfolge in Bayern
Gutachten des Instituts für Mittelstandsforschung Bonn im Auftrag des StMWIVT
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/wirtschaft/Unternehmensnachfolge_in_Bayern_Untersuchung.pdf
-  weitere Informationen zum Existenzgründerpakt
<http://www.existenzgruenderpakt-bayern.de/>
-  weitere Informationen zur Existenzgründung
<http://www.startup-in-bayern.de/>
-  weitere Informationen zur Unternehmensnachfolge
<http://www.unternehmensnachfolge-in-bayern.de/>











Europa/EU-Osterweiterung

- Bayerns Wirtschaft in der Europäischen Union - Informationen - Kontakte
Die Broschüre informiert über:
Wirtschaft in der Europäischen Union, Organe und Institutionen der EU, Bayerns wirtschaftliche Stellung in der EU, Auskunfts- und Beratungsstellen zum Europäischen Binnenmarkt
- Zusammenfassung der ifo-Studie: EU-Osterweiterung - Auswirkungen auf Wirtschaft und Arbeitsmarkt in Bayern
Stand: September 2001
<http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/europa/Zusammenfassung.pdf>
- EU-Osterweiterung - Auswirkungen auf Wirtschaft und Arbeitsmarkt in Bayern
Stand: September 2001
<http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/europa/Auswirkungen.pdf>
- Bericht über die Vorbereitung Bayerns auf die Osterweiterung
Bayern - Fit für die EU der 25, Herausgeber: Bayerische Staatskanzlei
<http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/europa/Osterweiterung.pdf>
- weitere Informationen zur EU-Osterweiterung
<http://www.stmwivt.bayern.de/wirtschaft/europa/eu-osterweiterung/>
- Pflichten der Wirtschaftsakteure - Kurzinformation
Die EU-Kommission hat im Rahmen der Revision des "Neuen Konzeptes" im Jahr 2008 einen neuen horizontalen Rechtsrahmen für das Inverkehrbringen von Produkten geschaffen. Mit diesem werden allgemeine Vorschriften festgelegt, die sektorübergreifend Anwendung finden sollen. Das Merkblatt erläutert die grundsätzlichen Begriffe und fasst die übergreifenden Verpflichtungen der Akteure zusammen.
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/europa/091002_Wirtschaftsakteure.pdf
- Allgemeine Produktsicherheit - Merkblatt zur EU-Richtlinie 2001/95/EG
Produkte müssen sicher sein, auch dann, wenn es für sie keine speziellen Vorschriften gibt, die sicherheitstechnische Anforderungen enthalten. Solche Produkte unterliegen den Bestimmungen zur "Allgemeinen Produktsicherheit", wenn sie zur privaten Nutzung bestimmt sind bzw. in private Nutzung gelangen können (Verbraucherprodukte).
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/europa/Allg_Produktsicherheit.pdf
- Richtlinie über Bauprodukte - Merkblatt zur EU-Richtlinie 89/106/EWG
Diese Richtlinie betrifft Baustoffe, Bauteile und Anlagen, die hergestellt werden, um dauerhaft in bauliche Anlagen des Hoch- und Tiefbaus eingebaut zu werden. Als Bauprodukte gelten auch vorgefertigte Anlagen, die aus Baustoffen oder Bauteilen hergestellt werden, um mit dem Erdboden verbunden zu werden, wie Fertighäuser, Fertiggaragen und Silos. Produkte der Haustechnik zählen ebenfalls dazu.
<http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/europa/Bauprodukte.pdf>
- CE-Kennzeichnung - Überblick über die Rahmenregelungen
Die EU-Verordnung über die gegenseitige Anerkennung von Produktvorschriften, die Verordnung über die Akkreditierung und Marktüberwachung sowie der Beschluss zum Rechtsrahmen über die Vermarktung von Produkten setzen auch den Rechtsrahmen für die CE-Kennzeichnung neu. Das Merkblatt stellt die Sachverhalte und Anforderungen in der Übersicht dar.
<http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/wirtschaft/CE-Kennzeichnung-Rahmenregelungen.pdf>
- Anwendung von Normen im Rahmen der CE-Kennzeichnung
Als Hilfestellung zur Risikoanalyse und zur Erfüllung der grundlegenden Anforderungen aus den "CE-Richtlinien" stehen den Herstellern harmonisierte Europäische Normen zur Verfügung, die im Auftrag der Kommission mit Bezug auf die einzelnen EU-Richtlinien eigens erarbeitet werden. Diese Normen präzisieren die technischen Details.
<http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/europa/Info-Normen.pdf>





Europa/EU-Osterweiterung (Fortsetzung)



-  Sicherheit von Druckgeräten - Merkblatt zur EU-Richtlinie 97/23/EG
Diese Richtlinie gilt für die Auslegung, Fertigung und Konformitätsbewertung von Druckgeräten und Baugruppen mit einem maximal zulässigen Druck (PS) von über 0,5 bar. Sie umfasst Behälter, Rohrleitungen, Ausrüstungsteile mit Sicherheitsfunktion und druckhaltende Ausrüstungsteile.
<http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/europa/Druckgeraete.pdf>
-  Richtlinie über Elektromagnetische Verträglichkeit - Merkblatt zur EU-Richtlinie 2004/108/EG
In den Anwendungsbereich der EMV-Richtlinie fallen alle elektrischen und elektronischen Geräte, die elektromagnetische Störungen verursachen können oder deren Betrieb durch diese Störungen beeinträchtigt werden kann.
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/europa/Elektromagnetische_Vertraeglichkeit.pdf
-  Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen - Merkblatt zur EU-Richtlinie 1999/5/EG
Diese Richtlinie gilt für das Inverkehrbringen, den freien Verkehr und die Inbetriebnahme von Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen. Unter Funkanlagen (Sender, Empfänger) werden dabei Geräte oder Einrichtungen bzw. wesentliche Bauteile davon verstanden, mit denen in den für terrestrische oder satellitengestützte Funkkommunikation zugewiesenen Spektren durch Ausstrahlen und/oder Empfang von Funkwellen im Frequenzbereich von 9 kHz - 3000 GHz kommuniziert werden kann.
<http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/europa/Funkanlagen.pdf>
-  Gasverbrauchseinrichtungen - Merkblatt zur EU-Richtlinie 90/396/EWG
In den Anwendungsbereich der Richtlinie fallen Geräte, die zum Kochen, zum Heizen, zur Warmwasserbereitung, zu Kühl-, Beleuchtungs- oder Waschzwecken verwendet und mit gasförmigen Brennstoffen bei einer Wassertemperatur von nicht mehr als 105 °C betrieben werden.
<http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/europa/Gasgeraeterichtlinie.pdf>
-  Persönliche Schutzausrüstungen - Merkblatt zur EU-Richtlinie 89/686/EWG
In den Anwendungsbereich der Richtlinie über persönliche Schutzausrüstungen fällt jede Vorrichtung bzw. jedes Mittel, das dazu bestimmt ist, von einer Person getragen oder gehalten zu werden und das sie gegen Risiken schützen soll, die ihre Gesundheit sowie ihre Sicherheit gefährden können.
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/europa/Pers_Schutzausruestungen.pdf
-  Umweltbelastende Geräuschemissionen von Geräten und Maschinen - Merkblatt zur EU-Richtlinie 2000/14/EG
Diese Richtlinie gilt für die dort definierten zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräte und Maschinen. Dies sind z.B. Baggerlader, Krane, Rasenmäher, Kompressoren, etc. Die Richtlinie erfasst nur die in Verkehr gebrachten oder in Betrieb genommenen Geräte und Maschinen, die als Ganzes für die beabsichtigte Verwendung geeignet sind.
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/europa/Outdoor-Geraeusch_Maschinen.pdf
-  Sicherheit von elektrischen Betriebsmitteln - Merkblatt zur EU-Richtlinie 73/23/EWG
In den Anwendungsbereich der so genannten Niederspannungsrichtlinie fallen alle elektrischen Betriebsmittel innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen. Für Wechselstrom ist dies eine Nennspannung zwischen 50 und 1000 V; für Gleichspannung zwischen 75 und 1500 V. Betroffen sind als "elektrische Betriebsmittel" sowohl verwendungsfertige Geräte als auch Teile.
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/europa/Sicherheit_elektr_Betriebsmittel.pdf
-  Sicherheit von Spielzeug - Merkblatt zur EU-Richtlinie 88/378/EWG
In den Anwendungsbereich der "Spielzeug-Richtlinie" fallen alle Erzeugnisse, die zum Spielen für Kinder im Alter von bis zu 14 Jahren bestimmt sind.
http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/europa/Sicherheit_Spielzeug.pdf



Europa/EU-Osterweiterung (Fortsetzung)













-  Wirkungsgrade von mit flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen beschickten neuen Warmwasserheizkesseln - Merkblatt zur EU-Richtlinie 92/42/EWG
In den Anwendungsbereich dieser Richtlinie fallen Warmwasserheizkessel mit einer Nennwärmeleistung von 4 kW bis 400 kW, die mit flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen beschickt werden.
<http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/europa/Warmwasserheizkessel.pdf>
-  Niederspannungsrichtlinie - Merkblatt zur EU-Richtlinie 2006/95/EG - Ergänzung zum Merkblatt zur EU-Richtlinie 72/23/EWG
<http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/europa/Niederspannungsrichtlinie.pdf>

Sonstiges

-  Organisationsplan
Stand: 1. Dezember 2010
<http://www.stmwivt.bayern.de/pdf/das-ministerium/Organisationsplan.pdf>
-  Organisationsplan HTML-Seite
(HTML-Seite)
<http://www.stmwivt.bayern.de/das-ministerium/organisationsplan/>



Informationsangebote der Gesellschaften und spezialisierter Ansprechpartner

-  Investieren in Bayern - Invest in Bavaria
bietet Publikationen/Downloads zum Thema Ansiedlungspolitik und Standortmarketing;
Firmennachschlagewerke "Key Technologies in Bayern"; englisch- und französischsprachige
Broschüren.
<http://www.invest-in-bavaria.de/home/>
-  Bayerische Landeskartellbehörde
bietet Publikationen/Downloads zu Verwaltungsgrundsätzen, Mitteilungen und Entscheidungen
zu Wettbewerbspolitik, -schutz und -recht.
<http://www.bayerische-landeskartellbehoerde.de/kartellbehoerde/informationen/>
-  Bayerische Landesregulierungsbehörde
bietet Downloads zu Rechtsgrundlagen, Entscheidungen und sonstige Veröffentlichungen
<http://www.bayerische-landesregulierungsbehoerde.de/regulierungsbehoerde/informationen/>
-  Bayern International
bietet Publikationen/Downloads zum Thema Außenwirtschaftsförderung
<http://www.bayern-international.de/publikationen.html>
-  Bayern Innovativ
bietet Publikationen/Downloads zu den Themen Technologie-Transfer und Management
von Kooperationsnetzwerken
<http://www.bayern-innovativ.de/kontakt/info?language=de>
-  LfA-Förderbank Bayern
bietet Publikationen/Downloads zu den Themen Gründung, Wachstum, Innovation,
Umweltschutz, Konsolidierung
<http://www.lfa.de/website/de/service/bestellung/index.php>
-  Bayern Kapital GmbH
hilft jungen bayerischen Technologieunternehmen den Zugang zu Risikokapital
für Konzeption, Entwicklung und Markteinführung neuer Produkte zu erleichtern.
<http://www.bayernkapital.de/informationen/material>
-  Bayern Tourismus Marketing GmbH
bietet als Tourismus-Marketing Einrichtung für ganz Bayern Katalogbestellung
u.a. WellVital, Kinderland, Camping, Bayernkarte u.v.a.m.
<http://www.bayern.by/de/dd7a796e-c941-8130-cb93-ed67a57ab5f0.html>
-  Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH
bietet Publikationen/Downloads zum Schienen-Personen-Nahverkehrsangebot in Bayern
http://www.bayern-takt.de/public_main_modul.php?ses=&page_id=377&document_id=446
-  bayernhafen Gruppe
bietet ein regelmäßig erscheinendes Kundenmagazin mit Informationen zu Binnenhäfen
an den Standorten Aschaffenburg, Bamberg, Nürnberg, Passau, Regensburg und Roth.
<http://www.bayernhafen.de/cms/index.php/972997/150>
-  Bayerisches Landesamt für Maß und Gewicht
bietet Downloads zu Fachinformationen (Falt- und Merkblätter) der bayerischen
Eichverwaltung
http://www.img.bayern.de/index.php?option=com_content&view=article&id=63&Itemid=75
-  Bayern Design GmbH
bietet gegen Gebühr Publikationen zum Thema Design.
http://www.bayern-design.de/index.php?option=com_content&view=section&layout=blog&id=22&Itemid=661&lang=germani



Hinweis über den Bezug von Informationsmaterialien in der Zeit vor den Wahlen:

Die jeweilige Druckschrift/pdf-Datei wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben von parteipolitischen Informationen oder Werbemitteln. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Die Druckschrift wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts kann dessen ungeachtet nicht übernommen werden.

Adressdaten

Firma: _____

Vorname: _____

Name: _____

Straße/Hausnr.: _____

Postleitzahl: _____

Ort: _____

E-Mail: _____

Tel.: _____

Fax: _____

Bemerkungen: _____
